

12. Juli 2022

Stadtwerke Kufstein errichten Kufsteins größte Photovoltaik-Anlage

Eigenerzeugter Strom aus Sonnenenergie gewinnt in Kufstein noch mehr an Bedeutung.

Auf den Dächern des Recyclinghofs Kufsteins entsteht die aktuell größte Photovoltaikanlage im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Kufstein: Insgesamt 794 Module erreichen auf einer Fläche von knapp 1500m² eine Leistung von 300 kWp (Kilowatt-Peak). 1 kWp kann im Durchschnitt etwa 1.000 Kilowattstunden Energie jährlich erzeugen. Die Anlage liefert somit 300.000 kWh im Jahr, welche ins Stromnetz der Stadtwerke eingespeist werden und 75 Haushalte in Kufstein mit eigenerzeugtem Strom aus Sonnenkraft versorgen können.

Als Passantin oder Passant kaum wahrnehmbar ist die Größe der Anlage auf den Dachflächen des Recyclinghofs beeindruckend. Kufsteins Bürgermeister Martin Krumschnabel, Vizebürgermeister Stefan Graf und Umweltreferent Thimo Fiesel konnten sich davon bei einem Lokalausgang mit Stadtwerke-Geschäftsführer Wolfgang Gschwentner und Projektleiter Martin Tschurtschenthaler selbst überzeugen. Für die Stadt Kufstein spielt Photovoltaik hinsichtlich der Energiewende eine bedeutende Rolle: „Um die Klimaziele zu erreichen, müssen wir alle Möglichkeiten für den Ausbau von erneuerbarer Energie nutzen“, so Krumschnabel. Auf allen öffentlichen Gebäuden, wo dies technisch möglich ist, sollen sukzessive Photovoltaikanlagen errichtet werden.

Das wird aber nicht ausreichen: „Jedes Dach wird gebraucht, um sowohl Klimaschutz als auch Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern weiter voranzutreiben“, ergänzt Vizebürgermeister Stefan Graf. „Wir möchten es insbesondere für Privatpersonen besonders einfach machen, durch Photovoltaik einen Teil des eigenen Strombedarfs selbst zu produzieren. Dafür ziehen wir in der Stadt gemeinsam mit den Stadtwerken an einem Strang“, fasst Umweltreferent Thimo Fiesel die gemeinsamen Aktivitäten zusammen. Die Stadtwerke Kufstein bieten sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen umfassende Beratung und eigene Förderungen an. „Diese Initiative ist nur eine von mehreren Maßnahmen, die wir seit Jahren im Bereich erneuerbare Energien vorantreiben. Eine bewusste, sorgsame Nutzung unserer Energiequellen ist für uns als Versorgungsunternehmen von entscheidender Bedeutung für die Zukunft“, verdeutlicht Geschäftsführer Wolfgang Gschwentner die Brisanz des Themas für die Stadtwerke.

Die Anlage am Recyclinghof wurde von PVO GmbH Photovoltaik Ortner aus Hall in Tirol umgesetzt und ist das bisher größte Photovoltaik-Projekt im Stadtgebiet von Kufstein. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ durchgeführt. Weitere Investitionen in Photovoltaik-Großanlagen sind seitens der Stadtwerke bereits in Planung.

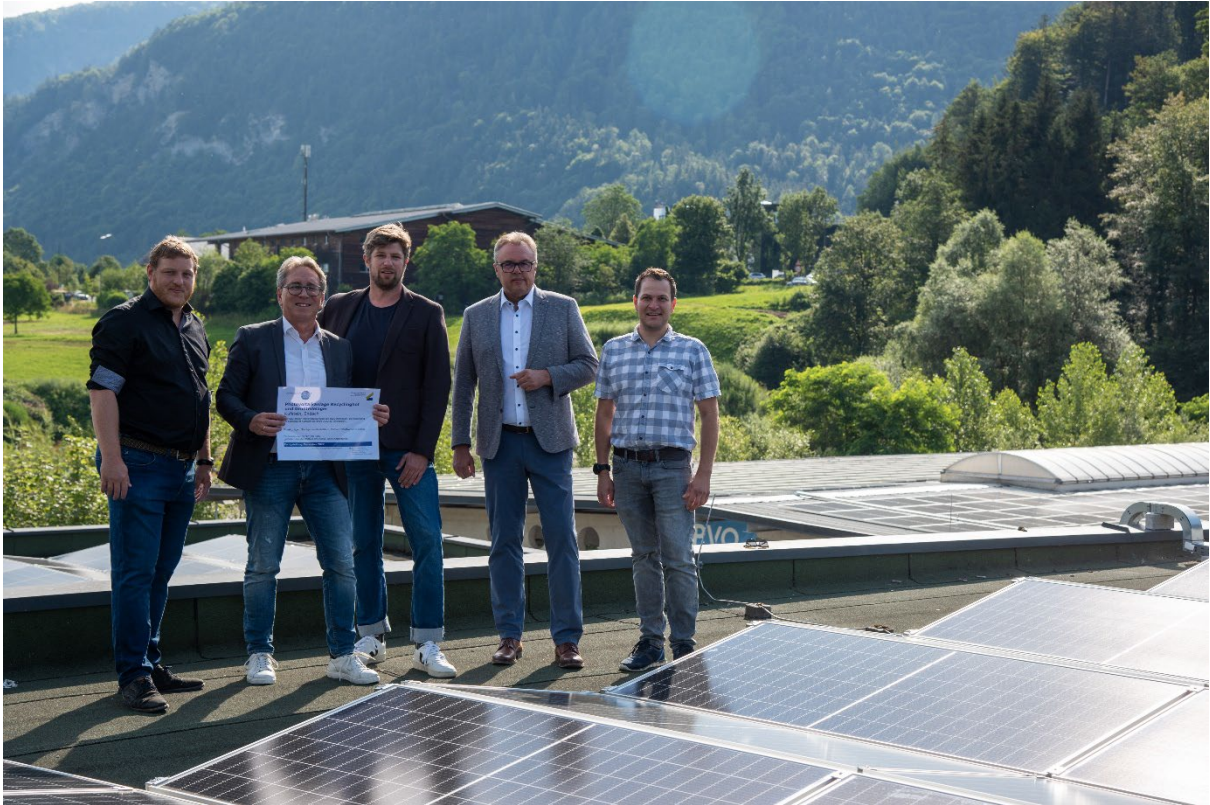
Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Martin Tschurtschenthaler

Projektleitung

+43 5372 6930-373

tschurtschenthaler@stwk.at



V.l.n.r.: Vizebürgermeister Stefan Graf, Bürgermeister Martin Krumschnabel, Umweltreferent Thimo Fiesel, Stadtwerke Geschäftsführer Wolfgang Gschwentner und Projektleiter Martin Tschurtschenthaler bei der Besichtigung der Photovoltaikanlage am Dach des Recyclinghofs Kufstein.



Die beeindruckende Größe der Photovoltaik-Anlage wird erst von oben ersichtlich.